

EINE KREBSTMISTELTHERAPIE KANN VERTRÄGLICHER WERDEN

Die Misteltherapie ist eine Begleittherapie im Rahmen der integrativen Onkologie. Sie unterstützt eine Krebstherapie:

- ✓ **Stärkung des Immunsystems¹**
- ✓ **Reduzierung von Nebenwirkungen, z. B. Fatigue (anhaltende Erschöpfung)²**
- ✓ **Besserung von Schlaf, Appetit³ und Wärmeempfinden⁴**

Sie können mehr für sich tun!



Bis zu **77 %**
der Krebsbetroffenen in Deutschland
entschieden sich **für eine
Misteltherapie.⁵**

1. Oei SL et al. 2019. eCAM 2019; Article ID 5893017 | 2. Pelzer F et al. 2022. Support. Care Cancer 30: 6405-6418. | 3. Piao BK et al. 2004. Anticancer Res. 24(1): 303-310. | 4. Matthes H. 2001. In: Scheer R et al. (ed.); Die Mistel in der Tumorthерапie. KCV Verlag, Essen, 253-274. | 5. Matthes H et al. 2020. eCAM Artikel ID 7091039

IHRE ZUVERLÄSSIGE BEGLEITUNG

Die Misteltherapie gehört zu den am besten untersuchten Begleittherapien bei Krebs und kann zu jedem Zeitpunkt der Erkrankung eingesetzt werden.



Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin!

Ihr Arzt/Ihre Ärztin stimmt die Misteltherapie auf Ihre individuelle Behandlungssituation ab und macht Sie mit der Anwendung vertraut.

Nicht alle Ärzte/Ärztinnen bieten die Misteltherapie an. Für Ihren „ersten Schritt zur Misteltherapie“ können auch die nachstehenden Anlaufstellen hilfreich sein.



Finden Sie Ihre Praxis:
helixor.de/praxisfinder

**Spezialisierte Zentren für Integrative Onkologie,
Adressen z. B. unter:**
helixor.de/integrative-onkologie



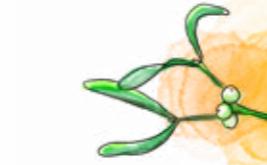
Mehr erfahren:
helixor.de/misteltherapie
mistel-therapie.de
[HelixorHeilmittel](#)



Helixor Heilmittel GmbH • Fischermühle 1 • D-72348 Rosenfeld • helixor.de
Art.-Nr. 8000001 | Stand 11/2025 | Bilder dienen der Veranschaulichung. Die abgebildeten Personen sind Modelle.



Misteltherapie
Ihre Begleittherapie bei Krebs



**Mehr Kraft und
Lebensqualität**

MEHR TUN BEI KREBS

Krebs kostet Kraft: Viele Betroffene sind erschöpft, haben wenig Appetit, schlafen schlecht, frieren häufig und haben das Gefühl, nicht mehr „sie selbst“ zu sein.

Viele Kliniken und Praxen behandeln deshalb nicht nur den Tumor, sondern **berücksichtigen alle Lebensbereiche, die durch die Krebserkrankung beeinträchtigt** sind. Dieses „Mehr tun bei Krebs“ nennt man integrative Onkologie.

Eine Krebserkrankung ist eine sehr persönliche Erfahrung. Für den guten Verlauf Ihrer Behandlung ist es wichtig, dass Sie Ihre Bedürfnisse ernst nehmen und mitentscheiden, was Ihnen gut tut.

Gemeinsam mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin finden Sie so den bestmöglichen Weg für mehr Kraft und Lebensqualität.



IE HEILKRAFT DER MISTEL

„Nichts an dieser Pflanze ist normal“ – das sagte einst der Botaniker Freiherr von Tubeuf. Und tatsächlich: „eigensinnig“ ignoriert die Weißbeerige Mistel (*Viscum album L.*) die Naturgesetze, stattdessen trägt sie ihre Beeren mitten im Winter und wächst kugelförmig in den Kronen von Tannen, Kiefern oder Laubbäumen (z. B. Apfelbaum).

Ob von Schnee bedeckt oder von der Sonne durchglüht – die Mistel ist eine echte Überlebenskünstlerin in der Natur. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Botanik hat die Mistelpflanze von jeher das Interesse der Menschen geweckt und wird dank ihrer stärkenden Eigenschaften tatsächlich schon seit der Antike als **wirkungsvolle Heilpflanze** eingesetzt.

Die Mistel enthält über 1.000 Inhaltsstoffe. Nur im Zusammenspiel dieser Einzelstoffe kann sich das vielschichtige Wirkungsspektrum der Pflanze voll entfalten: Sie stärkt das Immunsystem und verbessert das Allgemeinbefinden.

6 FAKTEN ZUR MISTELTHERAPIE

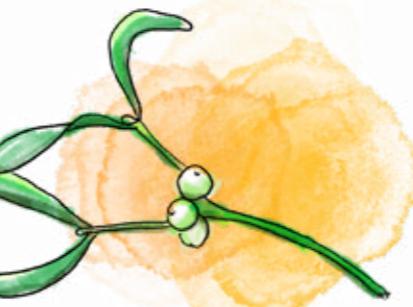
1 Die Misteltherapie ist ein Teil der integrativen Onkologie – was heißt das?

Integrative Onkologie kombiniert die Krebstherapie mit komplementären Maßnahmen (komplementär = ergänzend). Kliniken und Praxen, die integrative Onkologie anbieten, praktizieren nach den aktuellen onkologischen Leitlinien. Darüber hinaus setzen sie geprüfte komplementäre Maßnahmen ein, zum Beispiel die Misteltherapie. Die Misteltherapie ist also kein

Ersatz für die Krebstherapie, sondern eine **sinnvolle Erweiterung**, damit Krebsbetroffene ihre Behandlung besser bewältigen.

2 Seit wann wird die Misteltherapie bei Krebs eingesetzt?

Das erste Mistelpräparat wurde 1917 eingesetzt. Heute ist die Misteltherapie **die häufigste Begleitherapie bei Krebs**. Als Teil einer personalisierten Medizin wird die Misteltherapie auch im Rahmen der Selbstfürsorge innerhalb unseres Gesundheitssystems immer relevanter.



3 Gibt es Studien zur Misteltherapie?

Ja, die Wirksamkeit und sehr gute Verträglichkeit wurde **in über 160 klinischen Studien nachgewiesen**. Besonders gut untersucht ist die positive Wirkung der Misteltherapie auf die Lebensqualität der Krebsbetroffenen.⁶ Deshalb wird die Misteltherapie auch in mehreren onkologischen Leitlinien empfohlen.

4 Wann kann man eine Misteltherapie beginnen?

Grundsätzlich ist die Misteltherapie **in jedem Tumorstadium** einsetzbar, während und nach der Krebstherapie. Eine Misteltherapie muss aber auch zur Patientensituation passen, deshalb entscheidet letztlich der Arzt/die Ärztin über die individuelle Anwendung.

5 Wer bietet die Misteltherapie an?

Die Behandlungsschwerpunkte einer Klinik oder Praxis sind unterschiedlich, deshalb gehören komplementäre Maßnahmen wie die Misteltherapie nicht immer zum Standardangebot. **Bei der Suche nach Kliniken oder Praxen kann unser Praxisfinder hilfreich sein (siehe Rückseite)**.



6 Wieviel kostet eine Misteltherapie?

Sowohl gesetzliche als auch private **Krankenkassen können die Kosten einer Misteltherapie in bestimmten Fällen erstatten**. Da die Satzungen aber sehr unterschiedlich sind, sollten Sie sich vor Beginn der Behandlung bei Ihrer Kasse informieren. Wenn keine Erstattung möglich ist, tragen Sie die Kosten selbst (120 – 150 Euro monatlich).

Weitere Informationen finden Sie unter:
**mistle-therapie.de/
informationen-fuer-patientinnen/
kostenerstattung**

